

27/4 57

Weimar.

No 10 2. bayari.

1

Li I/237.



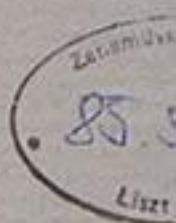
Ep. L. 23

Lieber Euseb,

Über die Unterstüßung der
 menschlichen Stimmen durch Orgel, Klar-
 und Fagottinstrumente in meiner
 Kirchenmusik habe ich kein
 und kein Gedacht ohne mich entscheiden
 zu können diese Angelegenheit aufzuführen.
 Eigentlich müßte ich den Wiener Chor
 hören um die richtige proportion zu
 treffen die nach dem Verhältnisse der
 Besetzung, der Räumlichkeit der Kirche
 und selbst der Faltung der Instrumente
 und die mindere oder größere Tätigkeit
 der Musiker sehr verschiedenartig sich

herausstellt. Sehr angenehm
wäre es mir daher wenn Hebek
der sich für einen Zweck zu interessieren
sich gänzlich nach seinem
Dafürhalten, die Entscheidung auf
sich nimmt, und entweder bloß
das gedruckte Orgel-Begleitspiel beibehält,
oder wenn es für zweckmäßiger erachtet
die Geselligkeit hätte eine kleine
Partitur zur Unterstützung der Stimmen
hinzuschreiben. Im letzteren Falle möchte
ich annehmen daß Hörner, Clarinetten
Fagotten und Taffel unentbehrlich
wären, und wahrscheinlich auch
Posaunen um Kyrie und Credo
von guter Wirkung sein könnten.
Empfehle mich Hebek persönlich

ad



ih

hav

ma

8

3

an

dan

und

trieb

nach

und

auffe

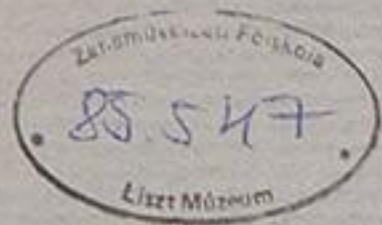
wein

und

auffe

wenn

gebe



ich glaube das Du Freud davon
hast, und guten Schicksal davon
machen wirst —

Die Kunst ist seit mehr als
3 Wochen bettlägerig und leidet
an heftigen rheumatischen Schmerzen.
Auch die Kräfte sind gänzlich erschöpft
und sind seit längerer Zeit sehr
trübselig geworden. Ich habe mich
auch in den letzten Tagen gütlich gemacht
und meine Chöre zu Herder's Kommen
aufführen lassen. Welche unerwarteter
Weise einen sehr guten Eindruck machten
und mit ganz ungewöhnlicher Sympathie
aufgenommen wurden. Zu dem da können
wird ich das ganze Werk in Kürze
geben. Mit den verbindenden Text

Ich mit Jerechok nach Kuden
und beschwor gefant ist, und.
Ich vorangehenden graphonischen
Dichtung / 4. 5. der bei Kütet
erscheinen / Dürzte die 8 Chöre
angegeben. Antest hall Stücken
Wenn ich mich nicht fürchte so
und sich das Werk späterhin in
größeren Concerten gut bewahren -

Sehen den 15ten Mai wird ich mich
nach Aachen begeben um dort
das Musik Fest zu dirigieren zu
leiten. Das ist wieder eine gute
Gelegenheit für manche Blätter
auf mich zu schimpfen und Ihre
Falle loszulassen! — Wenn das

Programm welches ich vorgelegt
 werde bei den künftigen September
 Feste zu realisiren, müßte ich hien
 können und die Sache mit
 an hören.



ZENEAKADEMIA

Von Paris schreibt uns ein
 Mutter der Akademie seit dem
 20ten J. LISZT MÜZEUM

wohnt — die Vermählung von
 Prinz H. von Sachsen findet wahrscheinlich
 vor dem September statt — über
 Dassel schreibt die die Fürstin
 anlässlich dass sie keine ist —

Gott mit dir

und Deinen

Die von Heiligen und
 F. Liszt

27 April 57.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

Handwritten notes:
L. 88 4/8
L. 88 4/8

Handwritten notes on the right margin:
Zene
Sow
Be
er
we
Bey
wan
pty
Hun
mei
not
e ad
Gro
Stör
ut

und flehe Ihr mein Bedenken
sowas meine Bitte mit —
So den Einverständigen der Sache wird
er am liebsten herabfrüher
welche Stellen einer Supplement
Befestigung am meisten bedürfen.
Der Quartett welcher es so schicklich
war mir jetzt müde habe ich hi
jetz, wegen meiner fortwährenden
Unwohlsein, was mich hindert die
meist Zeit im Bett zu verleben,
noch nicht hören können, will
er aber höchstens unsere vorkesschen
Quartett Verein (Lange, Copman,
Stör, Walch) zur Aufhebung
übergeben.

Mit der heutigen Post übersand
ich Dir einen Veränderung im
Agens Dei meines Bräuer Meß
die ich Dir bitte den letzterzeitigen
die wichtigsten bleiben wie früher
aber an den Jüngsten Pärchen laß
ich das Hauptwerk für die
Hefe werden aus der Zeit
noch einherführen -

Der letzter soll noch nach drei
Concerten für die ganze Agens Dei
vorbereiten, und erst beim Eintritt
des Dres. holi parens (Allgemein
zum Haupt Partitur zurückkehren.)

Wagner's Brief ist nun bereit
Abdruck erscheinen und Du erhältst
mehrere Exemplare davon weil